



Der See Klastrup Dam in der Østerild Plantage

Der See Klastrup Dam ist eine ehemalige Kiesgrube, ist mit dem Flüsschen Østerild Å verbunden und in ihm leben u.a. Hechte, Barsche und Plötzen.

Anfahrtsweg: Zufahrt auf dem Mejerivej vom Hjørdemålvej (der Mejerivej ist der Weg, der zur Schießbahn führt). Man parkt neben der Straße, an der Stelle, an der der Klastrupvej rechts abgeht. Von hier sind es 200 m zu Fuß zum See.

Der See Tovsig Sø in der Østerild Plantage

Der See Tovsig Sø wurde durch ein Aufstauen des Flusses gebildet, der früher durch die feuchte Wiese lief. Der See erinnert an einen ostdänischen Waldsee mit den vielen Seerosen und dem fruchtbaren Schilfwald. Am Ufer gibt es einen Lagerfeuer- und Grillplatz. Im See leben Hechte, Schleien, Aale und Plötzen.

Anfahrtsweg: Von Østerild kommend ca. 4 km auf dem Gl. Aalborgvej in Richtung Norden fahren. Rechts in den Skråvejen einbiegen und auf diesem bis zum Parkplatz fahren.

See in der Hjørdemål Plantage

Der See wurde Mitte der 1970er ausgehoben. Am See befindet sich ein kleiner Rastplatz mit Tisch und Bank.

Anfahrtsweg: Von Hjørdemål ca. 5 km den Klitvejen in Richtung Norden fahren. Der See liegt auf der rechten Seite des Weges, etwas nördlich des Bløvsgårdsvej.



Seen in der Rønhede Plantage bei Bedsted

In allen Seen in der Rønhede Plantage darf geangelt werden. Die Seen sind so genannte Toteislöcher aus der letzten Eiszeit. Mehrere von ihnen wurden in Verbindung mit dem Baumschulenbetrieb in der Pflanzung zum Bewässern genutzt. In den Seen leben Karauschen und vermutlich auch Hechte, Plötzen, Aale und Barsche. Im See Skovhus Dam befindet sich eine Angelplattform.

Anfahrtsweg: Im Westen von Bedsted biegt man in den Skovvej, der direkt in die Pflanzung führt. Auf dem Parkplatz halten. Von dort sind es ca. 100 m zu Fuß zum ersten der Seen.



Falls Sie mehr Informationen benötigen

Falls Sie Fragen zu den Regeln und zur Nutzung der Seen haben, wenden Sie sich bitte an:

Dänisches Generaldirektorat für Forst und Natur
Staatliches Forstamt Thy

Søholtvej 6

DK-7700 Thisted

Tel.: +45 97 97 70 88

Fax: +45 96 18 52 29

E-Mail: thy@sns.dk

www.skovognatur.dk/thy

Das dänische Generaldirektorat für Forst und Natur untersteht dem dänischem Umweltministerium und verwaltet Gebiete im ganzen Land, bei deren Bewirtschaftung sowohl Freizeit- als auch Produktionszwecke sowie der Schutz der Natur und des Kulturgutes berücksichtigt werden.

Angeln im Staatlichen Forstbezirk Thy



Informationen im Faltblatt über:

- Möglichkeiten für kostenloses Angeln
- Angelmöglichkeiten in den Seen Vandet Sø und Nors Sø gegen Kauf einer Tageskarte



Dänisches Generaldirektorat für
Forst und Natur
Staatliches Forstamt Thy



Alle Angler sind herzlich willkommen im Staatlichen Forstbezirk Thy

Im Forstbezirk gibt es sehr viele kleine und größere Seen. In einigen Seen kann jeder kostenlos angeln, in anderen darf man erst angeln, wenn man eine Tageskarte gekauft hat. Dann gibt es noch Seen, in denen das Angeln verboten ist, da in ihnen Pflanzen und Tiere leben, die nicht gestört werden dürfen.

Dieses Faltblatt gibt Informationen darüber, wo und wie man im Staatlichen Forstbezirk von Thy angeln darf.

Allgemeine Regeln für das Angeln im Staatlichen Forstbezirk Thy

- Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren muss ein gesetzlich vorgeschriebenes Angelzeichen haben, das in Postämtern erhältlich ist.
- Es darf nur mit Rute und Schnur geangelt werden und nur vom Ufer aus.
- Es darf mit jeder Form von natürlichem oder künstlichem Köder geangelt werden.
- Aufgrund der Ansteckungsgefahr dürfen tote und lebendige Köder nur in dem See verwendet werden, aus dem sie stammen.
- Es darf nicht vorgefüttert werden.
- Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Vögel am See und die anderen Gäste im Wald.
- Hinterlassen Sie den Ort, an dem Sie angeln so, wie Sie ihn gerne vorfinden würden.

Die Fische in den Seen Vandet Sø und Nors Sø

In den Seen leben die bekanntesten Süßwasserfische, u.a. Hechte, Aale, Barsche, Plötzen, Karauschen, Schleie und Maränen.

Für folgende Arten sind Mindestmaße und Schonzeit festgelegt:

	Mindestmaß	Schonzeit
Maränen	36 cm	1. Okt. – 29. Febr.
Hechte	40 cm	1. Apr. – 30. Apr.
Aale	45 cm	keine Schonzeit

Angeln in den Seen Vandet Sø und Nors Sø

Die Seen Vandet Sø und Nors Sø gehören zu den saubersten im Land. Sie liegen auf Kalkboden und sind ca. 20 m tief. Sie sind beide ehemalige Meeresbuchten, die durch die Landhebung, die in der Steinzeit begann, vom Meer abgeschnitten wurden. In den Seen leben gute Bestände von Aalen, Hechten, Barschen, Plötzen und lachsähnlichen Maränen.

Das Angeln vom Ufer der Seen Vandet Sø und Nors Sø ist nur erlaubt, wenn man vorher eine Tageskarte gekauft hat, die man im Staatlichen Forstamt Thy (täglich zwischen 8.30 und 15 Uhr) oder in den Fremdenverkehrsbüros in Thisted, Hanstholm und Vorupør bekommt. Angeln ist nur von den auf der Karte gekennzeichneten Strecken aus erlaubt. **Bitte beachten: um weit genug in den See zu kommen, benötigt man Wathosen.**



Anfahrtsweg zum Angelplatz am See Vandet Sø: Auf dem Nystrupvej von Klitmøller in Richtung Vang fahren. Links in den Waldweg Egevej einbiegen. Auf dem Parkplatz am Ende des Weges parken. Man darf ab dem Schild etwas nördlich des Parkplatzes und bis zum neuen Schild ca. 800 m in nördlicher Richtung angeln.



Anfahrtsweg zum Angelplatz am See Nors Sø: Ab der Kreuzung in Vester Vandet ca. 2 km auf dem Agerholmvej in nördliche Richtung fahren. An der Stelle, an der die Asphaltstraße eine scharfe Rechtskurve macht, geradeaus auf dem Kiesweg weiterfahren. Rechts zum Parkplatz beim See abbiegen. Angeln ist auf der Strecke ab dem Schild östlich des Lagerfeuer- und Grillplatzes und bis zu einem neuem Schild ca. 1.400 m in Richtung Osten erlaubt.

Seen, an denen man kostenlos angeln darf

Der See Bagsø in der Tved Klitplantage

Der See Bagsø liegt im südlichsten Teil der Tved Plantage in der Nähe des Nordufers des Sees Nors Sø. Der See ist bis zu 4 m tief, am tiefsten im Norden. 2004 wurde eine behindertengerechte Angelplattform mit Tischen und Bänken errichtet. Südlich des Sees gibt es einen Lagerfeuerplatz. Hier kann man u.a. Hechte, Plötzen, Schleien und Barsche fangen.

Anfahrtsweg: Von Nors Kirkeby fährt man auf dem Hindingvej in Richtung Hinding bis man den See auf der linken Seite sieht. Etwas weiter fahren und auf dem Parkplatz parken (Behindertenfahrzeuge dürfen direkt bis an den See fahren).

Vester Rosholm bei Vigsø

Die vier Seen wurden nach der Kiesgewinnung im ehemaligen Kiesgrubengebiet gebildet. In den Seen leben Hechte, Barsche und Aale.

Anfahrtsweg: Von Vigsø ca. 2 km auf dem Krægpøtvej in Richtung Osten fahren. Die Seen liegen an der linken Seite des Weges.



Der See Lild Strandkær

Lild Strandkær ist ein natürlicher, lang gestreckter Dünensee, der parallel zur Küstenlinie ganz nahe am Lildstrand liegt. Da die Gefahr besteht, dass der See mit Schilfrohr zuwächst, hat das Forstamt für eine Beweidung des nordwestlichen Ufers gesorgt. Im See gibt es interessante Pflanzen und die Fischarten Aal und Hecht.

Anfahrtsweg: Auf dem Strandvejen nach Lildstrand fahren. Links in den Strandkærvej einbiegen. Bis zum Parkplatz weiterfahren und von dort ca. 300 m in Richtung Südosten gehen.

Die Seen bei Nørklit in der Lild Klitplantage

Die Seen sind ehemalige Kiesgruben. Sie sind ziemlich tief. Daher muss man am Ufer sehr vorsichtig sein. Es darf nur von der Seite des Ufers geangelt werden, die zum Lagerplatz hin zeigt. In den Seen leben Hechte, Barsche und Plötzen. In unmittelbarer Nähe der Seen gibt es einen primitiven Übernachtungsplatz mit Lagerfeuerplatz, Tischen und Bänken und einem Unterstand zum Übernachten.

Anfahrtsweg: Vom Gl. Aalborgvej (an km-Zeichen 29,5) links in den Waldweg Søvej einbiegen. Am Parkplatz anhalten und von dort ca. 600 m auf dem Søvej entlanggehen.

